

4. Ferienwoche
7. September – 12. September 2020
Tierwoche mit dem Hund Alfredo

Alfredo, Katharina und Andréé holten die Gäste bei der Postauto Haltestelle in Brienzwiler ab. Mit einem kleinen Apéro eröffneten wir die Ferienwoche. Nach dem feinen Mittagessen fertigten alle für den kleinen Hund Alfredo Hundeguetzlis an, welche man ihm dann ab und zu geben konnte. Nun spazierte die Gruppe durch den Wald zur romantischen Wirtschaft Bifing und bewunderten dort die Pferde, Esel und Ponys.



Benni + Claudia am Hundeguetzlis zubereiten



Besuch bei den Ponys und Esel

Wieder zurück bastelten die Gäste im grossen Raum im Erdgeschoss unter der Leitung von Katharina Schwemmholzmobiles. Löcher wurden in die einzelnen Hölzer gebohrt, dazwischen wurden Kugeln, Perlen oder Muscheln montiert und einige Gäste haben die Hölzer auch angemalt. Viele schöne Mobiles sind entstanden.



Schwemmholzmobiles



Maya zeigt Alfredo ihren Holzhund



Die vielen Mobiles

Am nächsten Tag fuhr die Gruppe mit dem Schiff zu den Giessbachfällen. Die alte Bahn zum Nostalgiehotel begeisterte die Gäste, auch die vielen Wasserfälle waren wunderschön. Einige spazierten hoch und konnten hinter dem Wasserfall durchgehen. Die andern winkten von der Hotelterrasse. Am Abend besuchten alle einen Kurs um das Reliefschnitzen zu lernen. Es entstanden wunderschöne Holzbretter unter Anleitung der Schnitzer Familie Fuchs in Hofstetten. Die Gäste hatten grosse Freude an dieser Arbeit und waren sehr konzentriert beim Arbeiten.



Die Giessbachfälle



Reliefholzschnitzen Claudia arbeitet, Dani und Beni zeigen ihre Bretter



Am Mittwoch fahren wir bei schönstem Wetter mit der Dampfbahn auf das Briener Rothorn. Nach einem Aufenthalt auf dem Gipfel ging es zur Mittelstation, wo wir picknickten und im Berghaus Planalp ein feines Dessert genossen. Abends grillierten wir im Garten und machten danach in der Stube verschiedene Gesellschaftsspiele. Am folgenden Tag fahren wir mit den beiden Autos zum Funtenensee. Der Rollstuhl fand im Kofferraum Platz. Dies ist ein wunderschönes Naturreservat. Am Sandstrand trafen wir auf einen hübschen Holztisch und eine Grillstelle und picknickten dort. In Meiringen genossen wir später ein feines Menringues und da wir schon in der Nähe waren, fahren wir mit der Bahn zum Reichenbachfall. Dort spritzt das Wasser 40 Meter tief genau durch ein Loch.



Picknick am Funtenensee



Patricia, Maya und Dani auf dem Rothorn-Gipfel

Am Abend schauten wir den wunderschönen Film Hachiko, welcher die grosse Treue eines Hundes zu seinem Herrchen zeigt. Am folgenden Tag besuchten wir in Interlaken den Harder Kulm und genossen dort die Aussicht und kehrten danach mit dem Schiff nach Brienz zurück. Und am Samstag war das Ballenberg Museum angesagt. Die Ausstellung über die Kuh begeisterte die Leute. Die Gäste hatten Freude an dieser schönen Woche und vor allem am kleinen Alfredo. Danke an alle für die gute Laune, die grosse Rücksichtnahme und die stete Hilfsbereitschaft. So machen die Ferien Freude, merci.



Die beiden Claudias und Dani malen im Garten



Beni als richtiger Senn im Ballenberg-Museum